

High-Tech Gründerfonds und Seedfonds Bayern investieren gemeinsam in die MicroNet Automation GmbH

Bonn/München, 2. April 2008

Der High-Tech Gründerfonds und der Seedfonds Bayern beteiligen sich an der MicroNet Automation GmbH aus München, einem Anbieter innovativer Netzwerk-Lösungen für die Gebäude- und Prozessautomation.

MicroNet Automation hat eine neuartige Kommunikations-Technologie für Automatisierungsnetze entwickelt, die zu hohen Kostenvorteilen während des gesamten Lebenszyklus führt. Der Schlüssel liegt in der „Smart Field Connectivity“ - einer stark vereinfachten Einbindung von Sensoren, Aktoren und netzwerkfähigen Fremdprodukten in das System. Bislang werden diese über eine teure, mehrstufige Hardware und ein weit verzweigtes, oft heterogenes Kommunikationsnetz mit zahlreichen Umsetzern auf eine zentrale Steuerung und Managementsysteme geschaltet. Dies ist mit hohem Engineering-Aufwand, geringer Flexibilität und komplizierten manuellen Installationsverfahren verbunden.

MicroNet Automation löst diese aufwendige Struktur in dezentrale, autarke Netzwerke auf. Ein solches „Mikronetz“ besteht aus einem lokalen Server und digitalen Feldgeräten, die sich selbst im Plug-and-Play-Verfahren installieren. Mikronetze lassen sich via Ethernet oder Internet zu verteilten Systemen von beliebiger Größe, Komplexität und räumlicher Anordnung verbinden. Ergebnis ist eine hochflexible Struktur mit überlegener Kosteneffizienz, die weit reichende Auswirkungen auf die gesamte Automatisierungstechnik erwarten lässt. Haupteinsatzfelder sind zunächst die Gebäudeautomation und der Anlagenbau.

„Wenn man bedenkt, dass über die Hälfte der Gesamtkosten heutiger Automatisierungssysteme in den Feldgeräten und ihrer Integration liegen, dann wird die Bedeutung unseres Ansatzes sofort klar“, so Dr. Jürgen W. Hertel, CEO der MicroNet Automation. Als Experte für Gebäudeautomation kennt er die Probleme der Kunden in diesem besonders kostensensitiven Markt aus langjähriger Erfahrung. „Das beherrschende Thema der nächsten Jahre ist Energieeffizienz“, so Dr. Hertel weiter. Und die lässt sich bei Gebäuden durch intelligente Steuerung des Primärbereichs (Heizung, Lüftung, Klimatisierung) und des Sekundärbereichs (Raumfunktionen wie Temperatur und Licht) meist einfacher realisieren als mit bautechnischen Maßnahmen – vorausgesetzt, die Systeme werden kostengünstiger, flexibler und sind mit weniger Aufwand beherrschbar.“

Die Finanzierung durch die beiden Investoren ermöglicht die rasche Umsetzung der Technologie in Serienprodukte, deren Markteinführung kurz bevorsteht. Das System wird dazu auf der Fachmesse Light + Building, die vom 6.-11. April 2008 in Frankfurt stattfindet, der Fachöffentlichkeit präsentiert.

Das MicroNet-Team ist überzeugt, mit High-Tech Gründerfonds und Seedfonds Bayern die richtigen Partner für den Markteinstieg gefunden zu haben.. Das in der Nähe von München im Jahr 2005 gegründete Unternehmen wird durch Bernhard Sack von der BS Business Support als Coach begleitet.

René Apitz vom High-Tech Gründerfonds fasst die Gründe für die Beteiligung wie folgt zusammen: „Bei Gebäuden kann die Automatisierungstechnik ihr Potential bislang bei weitem nicht ausschöpfen. Die Technologie von MicroNet Automation verspricht hier signifikante Effizienzvorteile und ausgezeichnete Marktchancen“. Monika Steger vom Seedfonds Bayern sieht das ähnlich: „Mit der Gebäudeautomation wird ein hochinteressanter Markt adressiert, in dem das MicroNet-Konzept seine Vorteile voll ausspielen kann.“

Pressekontakt

MicroNet Automation GmbH

Beim Feichtmair 2, 85630 Grasbrunn

Email: j.hertel@micronet-automation.com

Tel.: +49 89 95951199-0 (Zentrale)

Fax: +49 89 4602529

Über den High-Tech Gründerfonds:

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die viel versprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung von bis zu 500 TEUR sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines "proof of concept" oder zur Markteinführung führen. Der High-Tech Gründerfonds verfügt über ein Fondsvolumen von rd. 272 Mio. EUR. Investoren der Public-private Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die sechs Industriekonzerne BASF, Deutsche Telekom, Siemens, Robert Bosch, Daimler und Carl Zeiss.

Kontakt:

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Ludwig-Erhard-Allee 2

D-53175 Bonn

Tel: +49 228 965685-00

Fax: +49 228 965685-50

E-Mail: info@high-tech-gruenderfonds.de

www.high-tech-gruenderfonds.de

Über den Seedfonds Bayern von Bayern Kapital:

Der Seedfonds Bayern besteht seit 2003, ist mit insgesamt 22 Mio. EURO für die Finanzierung von neu gegründeten technologieorientierten Unternehmen in Bayern ausgestattet und steht als regionaler Ansprechpartner zur Verfügung. Er wird von Bayern Kapital gemanagt, die 1995 auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen der „Offensive Zukunft Bayern“ errichtet wurde, um insbesondere junge innovative bayerische Unternehmen mit Beteiligungskapital auszustatten. Bisher hat Bayern Kapital rund 130 Mio. EURO in mehr als 150 innovative High-Tech-Unternehmen investiert. Weitere Informationen unter www.bayernkapital.de